

Der Nationale Geopark GrenzWelten liegt mitten in Deutschland – und in einer geologisch abwechslungsreichen und landschaftlich reizvollen Mittelgebirgslandschaft im Grenzgebiet zwischen Nordhessen und Nordrhein-Westfalen. Von den Gipfelregionen unseres Sauerlandes bieten sich spannende Einblicke in die Erdgeschichte und in die Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Im urzeitlichen Devonmeer wurden die Gesteine abgelagert, aus denen vor 300 Millionen Jahren das Sauerland entstand.

Unsere Geopark-Region Hochsauerland entführt uns in die urtümliche Landschaft des Devons: Das 1000 m mächtige Briloner Riff entstand in einer Zeit, als der Geopark am Rand eines tiefen Meeresbeckens lag. Heute ist die Briloner Hochfläche eine reizvolle Karstlandschaft mit Riffkuppen, Quellen, Flussschwinden und Höhlen.

## Angebote für Schulen:

### **„Auf zu den Korallenriffen“ - Leitung: Apollonia Held-Wiese**

Start der Exkursion: in Brilon Stadt – im/am Museum Haus Hövener am Marktplatz, individueller Startpunkt kann vereinbart werden, z.B. Derker Tor.

Dauer der Exkursion: ca. 3 Stunden

Beschreibung: Entstehung der Gesteine, Landschaftsbild vor ca. 350 Mio. Jahren, Devonisches Meer, Landschaftsbild heute, versteinerter Meeresboden. Verkarstung der Briloner Hochfläche kann vor Ort anschaulich gezeigt werden. Die Exkursion führt stadtnah über drei Korallenriffe, bewaldete Kalkkuppen. Fossile Abdrücke können gezeigt werden, ebenfalls der Verkarstungsprozess. Das Thema Klima und Klimawandel wird ebenfalls thematisiert.

### **„Erlebnis Erdgeschichte“ – Leitung: Apollonia Held-Wiese**

Start der Exkursion: Parkplatz gegenüber vom Landgasthof Haus Gruß, Am Hängeberg 1.

Dauer der Exkursion: ca. 3 Stunden

Beschreibung: Erklärung Entstehung von Kalkgestein und Diabas, Vulkangestein. Zwei Zeitzeugen des Erdzeitalters Devon liegen hier auf engstem Raum zusammen und können vor Ort betrachtet und erklärt werden. Am höchsten Punkt der Exkursion, auf dem Briloner Bilstein kann man einen Rundumblick über die Höhenzüge unseres Sauerlandes genießen und die „alte Mittelgebirgslandschaft“ bestaunen. Ebenfalls erhält man hier

einen Anblick über unsere Wälder, das „Thema Klimawandel“ wird hier ebenfalls erörtert, (was können wir Menschen tun...)

Das Briloner Museum Haus Hövener kann zu allen Exkursionen weitere Informationen bieten.

Im Kellergewölbe des Museums können die Gesteine der Briloner Hochfläche nochmals betrachtet werden und viele Informationen dazu nachgelesen werden.

Die geologische Abteilung des Museums gilt als Pendant zu allen Exkursionen.